



**Die mhh Info-Redaktion:**

Bettina Bandel und Kristina Weidelhofer (von links)

## Strategie der mhh

Leider ist es kein Spielgeld aus »Monopoly«: Die mhh kämpft mit einem Defizit von 43 Millionen Euro. Geringere Zuschüsse des Landes Niedersachsen und drohende Einnahmeverluste durch das DRG-System sind weitere Probleme, mit denen die Hochschule in den kommenden Jahren fertig werden muss. Das Präsidium ist fest entschlossen, sich diesen Herausforderungen zu stellen, dafür hat es sich einen genauen Plan zurechtgelegt, der die gesamte mhh mit einbezieht – Forschung und Lehre, Krankenversorgung sowie Wirtschaftsführung und Administration. Anders als beim Schach geht es allerdings nicht darum, den Gegner zu schlagen – das Präsidium will mit Hilfe der Balanced Scorecard erst einmal die mhh wieder handlungsfähig machen: Erst wenn die Millionenschulden abgetragen sind, stehen der mhh neue Möglichkeiten offen. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 20.

Taktisches Vorgehen und Transparenz wünscht sich die Abteilung Unternehmensentwicklung von den Beschäftigten der Hochschule, wenn es um das Thema Risikomanagement geht. Dort, wo um ein Haar ein Unfall passiert wäre, greift das Risikomanagement der mhh. Was das eigentlich genau ist, beantwortet Maria Ines Cartes ab Seite 13.

Zug um Zug Beharrlichkeit bewiesen die mhh-Beschäftigten, die sich um den Abschiedsraum kümmern. Seit zwei Jahren bestehen sie als Arbeitsgruppe Sterbekultur mhh. Sie gestalteten den Ort neu, an dem Angehörige ihre Verstorbenen betrauern. Mehr dazu steht auf Seite 46.

Das große Los gezogen hat die mhh mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Beispielsweise kümmerte sich eine Psychologin kostenlos um eine Morbus-Crohn-Patientin in der mhh-Kinderklinik (Seite 49) und auch das Team der Elternherberge gehört zu den engagierten Helfern (Seite 68).

Eine Runde aussetzen wird die mhh-Info-Redaktion: Das Team geht in die Sommerpause und bereitet den Relaunch des mhh Info vor – das nächste Heft erscheint dann erst im Oktober 2005. Trotzdem bleiben wir am Ball, wenn Sie Fragen, Anregungen und Informationen für uns haben, rufen Sie uns an: Bettina Bandel (0511) 532-4046, Kristina Weidelhofer (0511) 532-5626.

*Bettina Bandel und Kristina Weidelhofer*